

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

243

Wien, am 21. August 1935.

Sehr geehrte Redaktion!

Ich erlaube mir, Ihnen die nunmehr neu aufgelegte Broschüre "Der Bau der Wiener Höhenstrasse" mit der heutigen Ausgabe der Rathauskorrespondenz zu überreichen. Das mit zahlreichen Bildern ausgestattete Heft gibt insbesondere über die Bauarbeiten im heurigen Sommer Aufschluss.

Franz Xaver Friedrich.

Wochenbericht von den Wiener Märkten.

Wie das Marktamt der Stadt Wien mitteilt, betrug die Zufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 11. bis 17. August an Grünwaren 29.140 Zentner, um 2.168 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Kartoffeln 8.759 Zentner, um 3.705 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Obst 17.954 Zentner, um 2.737 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Agrumen 50 Zentner, um 266 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Pilzen 161 Zentner, um 2 Zentner weniger als in der Vorwoche, an Butter 239 Zentner, um 2 Zentner weniger als in der Vorwoche und an Eiern 1.030.000 Stück, um 151.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhrverringerung ist auf den Ausfall eines Markttag (Feiertag) zurückzuführen. In der Grossmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, langten in der Berichtswoche per Bahn 20 Waggon mit 122 Tonnen Fleisch ein, um 15'8 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Grosshandel waren Kalbfleisch, abgezogenes Schweinefleisch, Jungschweinefleisch, Kälber, Fleischschweine, Speck- und Bauchfild teurer; billiger waren Rindfleisch, Wurstfleisch und ungarische Kälber. Die Geflügelpreise sind mit wenigen Ausnahmen im allgemeinen rückgängig. Wildbret ist im Preise gestiegen. Auf dem Zentralfischmarkt wurden insgesamt 5.288 Kilogramm Fische zugeführt.

Kunststelle der Angestellten der Stadt Wien.

Neben der Geschäftsstelle Landesgerichtsstrasse 10 ist jetzt auch in Floridsdorf Am Spitz 1 (Amtsgebäude) eine Filialgeschäftsstelle der Kunststelle der Angestellten der Stadt Wien eröffnet worden. Geschäftsstunden von 10 Uhr bis 16 Uhr, Fernruf A 61696. Kartenbestellungen, Mitgliederanmeldung, Bezugsanmeldung der Mitteilungen der Oesterreichischen Kunststelle können in beiden Geschäftsstellen telefonisch oder persönlich aufgegeben werden.

Luxemburger Gäste im Rathaus.

Heute mittag empfing Vizebürgermeister Major a. D. Lahr im Rathaus eine grössere Reisegesellschaft von Professoren, Lehrern und Juristen aus Luxemburg, die zu einem längeren Aufenthalt in Wien eingetroffen ist. Nach dem Empfang besichtigten die Gäste die Sitzungs- und Festsäle des Rathauses.